

tandem

PRAXIS & INSTITUT



3. Kurs „Systemische Therapie / Familientherapie“

Mit Anerkennung der Deutschen Gesellschaft für Systemische Beratung, Therapie und Familientherapie (DGSF)

- Kurs in 5 Abschnitten
- mit Supervisions- und Interventionsgruppen
- Beginn: 13. November 2015 mit dem Einführungstag
- Abschluss: 21. April 2017 mit dem Kolloquium

● Wintererstraße 4
● 79104 Freiburg

● Tel: +49 (0) 761 - 45 89 56 34
● Fax: +49 (0) 761 - 45 89 56 37

● www.tandem-freiburg.org
● institut@tandem-freiburg.org



Ausgangssituation

Die Systemische Therapie / Familientherapie ist eine therapeutische Disziplin, die Beziehungszusammenhänge in einer Gruppe als Grundlage für Diagnose und Therapie von psychischen Beschwerden und interpersonellen Konflikten betrachtet. Inzwischen ist sie und ihre Wirksamkeit auch in Deutschland wissenschaftlich anerkannt. Die Systemische Therapie hat nicht das vorrangige Ziel, Lösungen für spezifische Probleme zu kreieren, sie will vielmehr Klienten bei der Entwicklung einer wirkungsvollen Selbstorganisation unterstützen.

In diesem Sinne erweitert und vertieft die Aufbauweiterbildung in Systemischer Therapie die trainierten Fertigkeiten und Kompetenzen der TeilnehmerInnen, die sich in der Weiterbildung „Systemische Beratung“ ein Fundament an Haltungen, Grundlagen und Methoden erarbeitet haben. Über die entwicklungsorientierte Auseinandersetzung mit einem breiten Spektrum therapierelevanter Themen und Inhalte verfügen die KursteilnehmerInnen nach Abschluss des Kurses über Handlungssicherheit im therapeutischen Umgang mit Ratsuchenden.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Curriculum berechtigt zur Beantragung des DGSP-Zertifikats "Systemische Therapie/Familientherapie (DGSP)". Der zeitliche Rahmen der Weiterbildung umfasst 2 Jahre.

Zielsetzung und Inhalte

„Systemische Therapie“ ist als Anschlusskurs an den Kurs „Systemische Beratung“ konzipiert. Auf der Basis der gewonnenen Qualifikationen vermittelt die Aufbauweiterbildung eine umfassende Vertiefung und Spezialisierung für die systemtherapeutische Arbeit.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Erweiterung / Vertiefung des systemischen Basiswissens: Konstruktivismus, Therapieforschung und epistemologische Positionen
- Systemtherapeutisches Arbeiten im Einzelsetting und mit Mehrpersonensystemen: Systemisches Arbeiten mit Gruppen
- Therapeutisches Arbeiten mit Paaren unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen Biografie / Herkunftsfamilie
- Therapeutisches Arbeiten mit Scheidungsfamilien, Einelternfamilien, zusammengesetzten Familien
- Systemische Diagnostik: Systemische Therapie mit Menschen, die Störungsbilder zeigen, wie z.B. psychosomatische, depressive, psychotische oder suchttypische Muster
- Systemische Therapie unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus Psychotraumatologie, Neurobiologie der Scham und der Sexualtherapie
- Systemtherapeutische Methodik: Hinweise zur Therapieplanung, zum therapeutischen Kontrakt, zu systemischen Interventionen und Techniken und zur Evaluation
- Einführung in das Konzept der Achtsamkeit und Selbstfürsorge: Burn-out-Prophylaxe in therapeutischen Arbeitsfeldern
- Gespräche und Reflexionen zur Ethik in der Therapie
- Hinweise zur Rechtssicherheit

Arbeitsformen

Die Kursgruppe ist exemplarisches Erfahrungs- und Lernfeld für relevante systemtherapeutische Themen. Die Lernprozesse im Kurs werden in verschiedensten Settings und Formen gestaltet: Theorievermittlung, Demonstration, moderierte Plenumsdiskussion, Kleingruppenarbeit, Selbsterfahrung in geschütztem Rahmen, Rollenspiele mit Feedbacksequenzen, Praxisreflexion und Präsentationen. Die Kursabschnitte sind handlungsorientiert und selbsterfahrungsbezogen konzipiert. Besonderes Anliegen ist uns die Entwicklung eines eigenen therapeutischen Arbeitsstils und der authentische Einsatz der eigenen Person in der Therapie. Dazu gehört die Reflexion eigener Ressourcen, Grenzen und der geschlechtsspezifischen Werthaltung.

Zielgruppe und Eingangsvoraussetzungen

Das Kursangebot wendet sich an AbsolventInnen DGSF-anerkannter Kurse in „Systemischer Beratung“. Der Kurs richtet sich auch an PsychotherapeutInnen und BeraterInnen anderer therapeutischer u.o. beraterischer Schulen, die eine systemtherapeutische Zusatzqualifikation erwerben möchten. Eingangsvoraussetzungen sind: In der Regel Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im Bereich der Humanwissenschaften (Ausnahmen sind in begründeten Fällen möglich, z.B. bei qualifiziertem Berufsabschluss im psychosozialen Bereich *und* mind. 3-jähriger Berufserfahrung). Psychosoziale Praxiserfahrung. Möglichkeit zur Umsetzung systemischer/familientherapeutischer Vorgehensweisen.

Zugangsvoraussetzungen

Von den TeilnehmerInnen wird erwartet, dass sie während der Kurse in der Lage sind, therapeutisch mit Einzelnen, Paaren, Familien oder Gruppen zu arbeiten und diese Arbeit in der Live-Supervision oder als Video-Arbeit vorzustellen.

Teilnehmerzahl

Am Kurs können maximal **18 Personen** teilnehmen.

Der Kurs wird stattfinden, wenn sich mindestens 18 Personen anmelden.

Ort

tandem PRAXIS & INSTITUT; Wintererstraße 4; 79104 Freiburg

Ihre Qualifikation

Die TeilnehmerInnen erhalten nach erfolgreichem Abschluss des Kurses und bei Erfüllung aller Voraussetzungen (siehe unten) ein Zertifikat, das vom **tandem** vergeben wird. Weiterhin können sie bei der DGSF (www.dgsf.org) die Anerkennung in „Systemischer Therapie (DGSF)“ beantragen. TeilnehmerInnen ohne Hochschulabschluss haben die Möglichkeit, via Ausnahmeregelung bei der DGSF die Anerkennung zu beantragen. Ausnahmeregelungen sollen vor Beginn der Weiterbildung mit dem Fort- und Weiterbildungsausschuss der DGSF abgestimmt werden (dabei werden Sie von der Institutsleitung unterstützt).

Voraussetzungen für das Zertifikat

Das Zertifikat wird erteilt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Teilnahme an allen Kursblöcken, Super- und Intervision
2. Studium der im Kurs relevanten Fachliteratur
3. Die supervisorische Arbeit muss in einer Live- und/oder Video-Supervision vorgestellt werden
4. Anfertigung von vier schriftlichen Falldokumentationen (die 3 Falldokumentationen des Kurses „Systemische Beratung“ werden anerkannt)
5. Nachweis über 200 Stunden durchgeführte systemische Therapie und Beratung mit Einzelnen, Familien und Gruppen (die Stunden des Kurses „Systemische Beratung“ werden anerkannt)
6. Teilnahme am Abschlusskolloquium
7. Abschluss eines DGSF-anerkannten Kurses „Systemische Beratung“ oder einer vergleichbaren systemischen Beratungsausbildung

Lernorganisation

Die Aufbauweiterbildung in „Systemischer Therapie“ dauert ca. 1½ Jahre und umfasst insgesamt 5 Kursabschnitte, Supervision und Intervision in Kleingruppen und selbstständiges Literaturstudium. Vorausgesetzt wird ein Abschluss in „Systemischer Beratung (DGSF)“ mit einem Umfang von mindestens 600 UE.

Die Teilnahme am Einführungstag ist Voraussetzung zur Teilnahme am Kurs. Der Einführungstag hat das Ziel, Sie umfassend über Kursinhalte, -organisation, -leitung, Kursort, usw. zu informieren. Erst nach dem Einführungstag können Sie sich verbindlich zum Kurs anmelden. Allen TeilnehmerInnen des Einführungstages wird ein Platz im Kurs garantiert.

Der Kurs umfasst

- den Einführungstag, 5 Kursblöcke mit 20 Kurstagen (Theorie und Methodik: 140 UE)
- die berufsfeldrelevante Selbstreflexion (in den Kurs integriert mit insgesamt 60 UE) sowie die Vorbereitung der Selbstreflexion zwischen den Kursabschnitten (25 UE)
- die kursbegleitende Systemische Supervision (50 UE), die von DGSF- oder SG- anerkannten SupervisorInnen mit Erfahrung in der therapeutischen Arbeit geleitet und verantwortet wird
- die Intervision (selbstgesteuerte Lerngruppen: 50 UE)
- Literaturstudium (60 UE)
- Nachweis über 200 Stunden durchgeführte systemische Therapie und Beratung mit Einzelnen, Familien und Gruppen (die Stunden aus dem Kurs „Systemische Beratung“ werden anerkannt)
- Nachweis über vier ausführlich dokumentierte und abgeschlossene therapeutische und Beratungs-Prozesse, von denen einer mind. 10 Sitzungen umfasst (die 3 Prozessdokumentationen aus dem Kurs „Systemische Beratung“ werden anerkannt)
- Eine Arbeitssitzung Life- oder Video-Supervision

Lernorganisation

Thema	Unterrichtseinheiten
Einführungstag (Teilnahme für die Zulassung erforderlich)	10 UE
Theorie, Methodik	130 UE
Berufsfeldrelevante Selbstreflexion	60 UE
Vorbereitung Selbstreflexion	25 UE
Systemische Supervision	50 UE
Intervision / Peer-Gruppe	50 UE
Literaturarbeit	60 UE
Systemische Praxis	130 UE
Abschlusskolloquium	10 UE
Eine schriftliche Falldokumentation (unter Supervision) Eine Live- (oder Video-) Präsentation unter Supervision	

Termine und Kosten

Veranstaltung	Termine	Kosten
Einführungstag	13.11.15	100,-- €
Abschnitt I	26.-29.01.16	570,-- €
Abschnitt II	31.05.-03.06.16	570,-- €
Abschnitt III	27.-30.09.16	570,-- €
Abschnitt IV	24.-27.01.17	570,-- €
Abschnitt V	18.-20.04.17	570,-- €
Supervision	6 Einheiten	á 120,-- €
Kolloquium	21.04.17	50,-- €

Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 3.720,-- €.

In den Kosten sind Vormittagskaffee und Kaltgetränke enthalten.

tandem befindet sich in der Nähe zur Altstadt, wo zahlreiche Möglichkeiten zum Mittagessen vorhanden sind.

Bitte tragen Sie für etwaige Übernachtung selber Sorge.

Zahlungsmodalitäten

Die Kosten werden mit der Einladung zum jeweiligen Kursabschnitt (ca. 6 Wochen vor Beginn des Kursabschnitts) in Rechnung gestellt. Die Rücktrittsbedingungen finden Sie auf dem Anmeldeformular.

Grundlage zur Teilnahme am Kurs ist der Weiterbildungsvertrag, der zwischen **tandem** und den TeilnehmerInnen abgeschlossen wird. Die Einzelheiten des Vertrags (u.a. Rücktritt, Kündigung usw.) werden bei dem Einführungstag erläutert.

Anmeldung und Zulassung

Bitte melden Sie sich schriftlich mit beigefügtem Formular an.

Der Eingang der Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen bis maximal 18 Plätze vergeben.

Vertragspartner ist **tandem PRAXIS & INSTITUT GbR**, Freiburg

Geschäftsführer: Gabi Locherer & Jochen Leucht

Sie wünschen Beratung? Bitte melden Sie sich!

Fragen zur Veranstaltungsorganisation:

Heide Zimmermann

institut@tandem-freiburg.org

Bei inhaltlichen Fragen:

Jochen Leucht

leucht@tandem-freiburg.org

Telefon +49 (0) 761 - 45 89 56 34

Fax +49 (0) 761 - 45 89 56 37

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie besondere Unterstützung / Assistenz brauchen.

Kursleitung



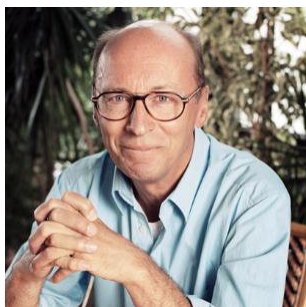
Renate Weihe-Scheidt

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Systemische Therapeutin (SG) und Familientherapeutin (DGSF), Lehrende für Systemische Therapie (DGSF). Paar- und familientherapeutische Tätigkeit in eigener Praxis und am Zentrum für Psychiatrie Emmendingen ; Supervision in psychosozialen Arbeitsfeldern und Institutionen; langjährige Weiterbildungstätigkeit beim FFAK (Freiburger Familientherapeutischer Arbeitskreis), (Federführung)



Jochen Leucht

Industriekaufmann, Diplom-Pädagoge, Diplom-Sozialpädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Familien- und Paartherapeut, Systemischer Therapeut (DGSF), Systemischer Supervisor und Organisationsberater (DGSF), Supervisor (LPTK BaWü); Lehrender für Systemische Beratung, Therapie, Supervision und Coaching (DGSF), European Certificate of Psychotherapy (ECP); Dozent der Fortbildungs-Akademie des DCV; Leitung von **tandem** (Programmverantwortung)



Dr. Stephan Marks

Sozialwissenschaftler und Supervisor; Sprecher des Freiburger Instituts für Menschenrechtspädagogik; Leiter des Fortbildungsprojekts Pädagogik der Anerkennung; Leiter des Forschungsprojektes Geschichte und Erinnerung; Vorstandsvorsitzender von Erinnerung und Lernen e.V., Freiburg



Prof. Dr. Stefan Schmidt

Systemischer Berater (DGSF), Systemischer Supervisor (DGSF); Leiter einer Forschungsgruppe zu komplementärmedizinischen und psychologischen Behandlungsmethoden an der Universitätsklinik Freiburg mit Schwerpunkt auf meditations- und achtsamkeitsbasierten Ansätzen; Juniorprofessor für Transkulturelle Gesundheitswissenschaften an der Universität Frankfurt (Oder)



Asiye Balikci-Schmidt

Volljuristin, Systemische Therapeutin (DGFSF),
Trainerin für kultursensible Themen, Trainerin für
Gruppendynamik und Organisationsdynamik
unter Supervision (DGGO), Leitung und Beratung
von Gruppen (ZAP Nürnberg), Systemische
Beraterin und Therapeutin (SG), Trauerbegleiterin
(Universität Duisburg-Essen), NLP Practitioner &
Master (DVNLP), Referendariat am OLG
Düsseldorf und Istanbul (2. Staatsexamen,
Studium der Rechtswissenschaften in Marburg
und Bonn. Köln.



Anne Valler-Lichtenberg

Diplom-Supervisorin (DGSv), Diplom-
Sozialarbeiterin (FH), Psychotherapeutin (HPG),
Systemische Familien- und Paartherapeutin
(DGFSF), Systemische Supervisorin (DGFSF);
Lehrtherapeutin für Beratung und Therapie
(DGFSF) und Lehrsupervisorin; selbstständige
Praxis: Coaching, Supervision, Systemische
Beratung, Köln

Anmeldeformular



● Wintererstraße 4
 ● 79104 Freiburg
 ● Tel: +49 (0) 761 - 45 89 56 34
 ● Fax: +49 (0) 761 - 45 89 56 37
 ● www.tandem-freiburg.org
 ● institut@tandem-freiburg.org

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Titel der Veranstaltung	3. Kurs Systemische Therapie / Familientherapie
Beginn der Veranstaltung	13. November 2015 mit dem Einführungstag
Titel	
Vorname	
Name	
Straße	
PLZ/Wohnort	
Arbeitgeber	
Berufliche Funktion	
Ausbildung	
Tel. privat	
Tel. geschäftlich	
Tel. Mobil	
Email-Kontakt	
Geburtsdatum	
Bemerkungen/ ggf.abweichende Rechnungsanschrift	

- Ich stimme mit meiner Anmeldung der automatischen Bearbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten zu. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom Anmeldebogen in eine Liste aufgenommen wird, die alle Teilnehmenden und Referenten erhalten.
- Ich akzeptiere die Rücktrittsbedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift _____

Rücktrittsbedingungen

Den Teilnehmenden stehen bei nicht vertragsgemäßer Erbringung einer fälligen Leistung durch **tandem** die gesetzlichen Rücktrittsrechte zu. Rücktritts- und Kündigungserklärungen können nur schriftlich akzeptiert werden.

Vertragspartner ist **tandem PRAXIS & INSTITUT GbR, Freiburg**
Geschäftsführer: Gabi Locherer, Jochen Leucht



● Wintererstraße 4
● 79104 Freiburg

● Tel: +49 (0) 761 - 45 89 56 34
● Fax: +49 (0) 761 - 45 89 56 37

● www.tandem-freiburg.org
● institut@tandem-freiburg.org

Was passiert bei Absagen, Rücktritt, Kündigung?

- Bis 90 Kalendertage vor Beginn der Weiterbildung ist ein Rücktritt ohne Ausfallgebühr möglich.
- Danach werden 50,00 € Bearbeitungsgebühr fällig.
- Bei weniger als 28 Kalendertagen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 40% der Teilnahmegebühr fällig.
- Bei weniger als 14 Kalendertagen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 80% der Teilnahmegebühr fällig.
- Am Tag vor bzw. am Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet.
- Rücktritts- und Kündigungserklärungen müssen schriftlich erfolgen, wobei maßgeblich das Eingangsdatum des Zugangs der Rücktritts- oder Kündigungserklärung auf dem Postweg ist.